

Weihnachtszeit ist Vorlesezeit

Eine Auswahl an neuen und bewährten Weihnachtsgeschichten

Wenn man die Titel der Sammlungen mit Weihnachtsgeschichten durchsieht, dann gibt es eines ganz häufig: die schönsten Weihnachtsgeschichten... Aber wo findet sich eine wirklich schöne, nicht zu lange – also vorlesbare Weihnachtsgeschichte? Soll sie eine Pointe haben, so dass die Vorleserin oder der Vorleser am Ende die Lacher auf seiner Seite hat? Oder sollen den Zuhörerinnen und Zuhörern nach dem letzten Satz der Geschichte besser Tränen der Rührung in den Augen stehen? Oder sollte eine christliche Botschaft mitschwingen?

Die Wahl der Vorlesegeschichte ist Geschmackssache und jede Vorleserin, jeder Vorleser kennt das eigene Publikum am besten. Leichter ist es sicherlich, eine nicht zu lange Geschichte auszuwählen – lieber noch eine weitere Weihnachtsgeschichte als Zugabe. Bei einer längeren Geschichte kann man Passagen zusammenfassen oder einen Teil der Geschichte frei erzählen.

Hier nun eine Auswahl einiger gut erprobter und neuer Weihnachtsgeschichten. Alle versprechen Vorlesegenuss, aber können auch gerne allein bei Kerzenschein und einer schönen Tasse Tee gelesen werden.

Geschichten einzelner Autor/innen

Bank, Zsuzsa:

Weihnachtshaus. – Leipzig, 2018. – 110 Seiten.

SW: Familie / Trauer / Advent / Mutter / Freundschaft

BAN

71520195

Zwei Freundinnen betreiben zusammen ein Café in Frankfurt am Main. Den ganzen Tag über läuft dort Adventsmusik und man kommt schon mal ins Grübeln. Zumal die beiden

Alleinerziehenden neben Beruf und Familie noch ein gewaltiges Päckchen zu stemmen haben: Das gemeinsam gekaufte Ferienhaus im romantischen Odenwald ist schwer renovierungsbedürftig. Da könnten die Frauen mit ihren Kindern doch schön Weihnachten feiern. Aber zuerst müsste ein Wunder geschehen oder ein Engel auftauchen...

Bolliger, Max:

Wunder geschehen ganz leise. 24

Weihnachtsgeschichten / Max Bolliger ; mit Illustrationen von Yvonne Hoppe-Engbring. - Eschbach, 2017. - 127 S. : zahlr. Ill. BOL 71477420

Wer Motive nah an der Weihnachtsgeschichte mag, eine christliche Botschaft übermitteln möchte, der liegt bei dem Schweizer Schriftsteller Max Bollinger richtig. Das Lesepublikum wird durchaus unterhalten, aber nicht begeistert. Dafür springen die wunderschönen Illustrationen von Yvonne Hoppe-Engbring in die Bresche. Für ruhige Abende bei Kerzenschein mit nur wenigen Zuhörern, die keine Schenkelklopper-Geschichten erwarten.

Förg, Nicola:

Das Winterwunder von Dublin. -

München, 2019. -

SW: Irland / Pferd / Rezept

FOE

71520238

Der Buchhandel frohlockt, denn irgendwie haben es die Verlage geschafft, aus so mancher Autorin einen romantischen Weihnachtsroman herauszulocken. So können sie sich bei Nicola Förg darauf verlassen, dass sie diesmal ihren Krimi-Instinkt weggesperrt hat. Weihnachtszeit, Zeit für ein Familienwiedersehen in Irland. Stella kehrt heim, freut sich auf deutsch-irische Weihnachtsbräuche, aber dann muss sie erfahren: Ihre Lieblingsstute ist verschwunden, womöglich ausgesetzt worden. Stella macht sich gemeinsam mit dem Fernsehreporter Daniel auf die Suche. Für Selbstleser/innen.

Koelle, Patricia:

24 Stück vom Glück. Patricia Koelle ; mit Illustrationen von Katharina Schmidt. – Frankfurt/M., 2019. - 285 Seiten, Ill. (sw)

SW: Advent

KOE

71520359

Die Autorin ist als Verfasserin von Frauenromanen sehr erfolgreich und hat 24 inspirierende Adventsgeschichten verfasst: Weihnachten nicht nur als Zeit für große Geschenke, sondern auch für Nachdenkliches und Achtsamkeit. Gut geeignet für Zuhörerinnen allen Alters mit Ausdauer für eine etwas längere Geschichte.

Lauerer, Toni:

Weihnachtsgeschichten. Endlich wieder geschafft. - Regenstein, 2014. - 159 S.

Mit Widmung des Autors

SW: Satire

LAU

71500634

Toni Lauerer ist ein Vollblut-Kabarettist und ebenso bühnenreif sind seine Weihnachtstexte. Die Geschichten sind in Schriftsprache verfasst, die Dialoge im finstersten Bayrisch. Die Dialoge sollten am besten von zwei humorbegabten Vorleserinnen oder Vorlesern, geboren südlich des Mains, vorgelesen werden. So können die beiden dann beispielsweise beim Streitgespräch „Weihnachtspätzchen“ darüber diskutieren, ob Kosheiferl kross oder woach sein sollten.

Mallery, Susan:

Weihnachten mit Susan Mallery. -

Köln, 2019. - 528 Seiten. –

Aus dem Engl. übers.

SW: Liebe

MAL

71520277

Das ist ein dicker Taschenbuchband mit garantiert herzbewegenden Weihnachtsgeschichten. Diese sind allerdings ziemlich lang und eher fürs Selberlesen geeignet. Die bekannte Autorin romantischer Liebesromane

legt noch eins drauf und so gibt es Küsse unterm Mistelzweig und verführerische Pfefferkuchen.

Bergmann, Renate:

Die Reste frieren wir ein. Weihnachten mit Renate Bergmann. - Reinbek, 2019. -

171 Seiten

Byk BE

71520206

Renate Bergmann hat ja eine ziemlich große Klappe, doch bei ihren Erinnerungen an immerhin mittlerweile 82 Weihnachtsfeste überwiegt ein nostalgischer Tonfall. Trotzdem: immer verlaufen die Festivitäten anders als geplant und es gibt etwas zu lachen. Für alle, besonders für Omas und Opas, die noch in die Familienarbeit eingespannt sind und die jüngeren Generationen bekochen, Enkel trösten und so weiter...

Anthologien

Durch die Wälder. Ein Waldspaziergang der besonderen Art / Geschichten ausgewählt von Anna von Planta - Zürich, 2019. – 249 Seiten

Zba 1 DU

71520310

Das ist kein Weihnachtsbuch! Wer aber naturverbundenes Publikum an der Weihnachtsfeier zum Nachdenken bringen möchte, findet hier vielleicht eine geeignete Erzählung oder einen Romanauszug. Peter Wohlleben hat das Vorwort geschrieben und auch dies ist vorlesenswert. Es geht um die Gemeinschaft der Bäume, sie stützen und nähren einander... Da kommt doch schon die richtige Weihnachtsstimmung auf! Ob man nach der Lektüre allerdings noch einen Tannenbaum aus der Plantage haben möchte – das ist eine andere Frage.

Im Dunkel scheint das Licht. Wahre Weihnachtsgeschichten / Andi Weiss (Hg.). - Asslar, 2018. - 154 S.

Zba 1 IM

71500004

Der Herausgeber Andi Weiss hat Menschen aufgefordert, ihre eigenen besonderen Weihnachtserlebnisse zu schildern. Das sind keine Literat/innen, aber die Geschichten sind sehr wahrhaftig. Passt zum Vorlesen für Zuhörerinnen und Zuhörer, die sich sozial engagieren, die ein Gespür für die Bedürfnisse ihrer Mitmenschen haben.

Josef, wir brauchen ein Neues

Testament! Fortsetzung folgt / Mit Illustrationen von Thorsten Saleina. - Münster, 2017. - 93 S. : Ill. (farb.)

Zba 1 JO
71477370

Die kleinen Weihnachtbüchlein zeichnen sich durch schön kurze Vorlesegeschichten aus. Nicht alle sind besinnlich, eher in der Sparte liebevoll formulierte Weihnachtsskepsis. Für Betriebsfeiern vielleicht geeignet ist Martin Suters „Die Woche zwoundfünfzig“.

Josef, wir haben ein Problem!

Alles Gute kommt von oben / Mit Illustrationen von Thorsten Saleina. - Münster, 2019. - 90

Seiten : zahlreiche Illustrationen

Zba 1 JO
71520245

Hier sammeln sich kleine Geschichten wie z.B. die einer Frau, die jedes Jahr am 24. Dezember ihren längst verstorbenen Hund leibhaftig wiederzusehen meint. Schön vorzulesen, jedoch ist die Geschichte durch das Zusammenspiel von Mystery und Trübsal schwer zu greifen.

Mehr für Skeptiker – wie auch die weiteren Weihnachtbücher mit Illustrationen von Torsten Saleina:

71440856 **Josef, Sag ihnen wir kaufen nichts**

71327748 **Josef, es ist ein Mädchen**

71477300 **Josef, wir sind zu weit gegangen**

Stollen, Schnee und Sensenmann. 24

Weihnachtskrimis von Flensburg bis zum Wörthersee / Hrsg.: Teresa Pütz. - München, 2014. - 413 S.

SW: Krimi

Zba 1 STO
71333509

Man mag darüber den Kopf schütteln, aber Weihnachtskrimis erfreuen sich großer Beliebtheit und kommen auch als Vorlesegeschichten gut an. Bekannte und erfolgreiche Krimiautor/innen vereint dieser „Adventskalender“ mit 24 Weihnachtskrimis aus ganz Deutschland. Aus Bayern sind dabei Su Turhan, Nicola Förg und Tanja Kruse. Oder wie wäre es mit der humorvollen Schreibe von Gisa Pauly und ihrem „dümmsten Weihnachtskarpfen von Sylt“?

Unsere schönsten

Weihnachtsgeschichten zum

Vorlesen.

Mit praktischen Hinweisen zu Vorlesedauer und Inhalt / Freiburg/Br., 2018. - 238 S.

SW: Vorlesen / Seniorenarbeit

Zba 1 UN
71498674

Diese Geschichten sind gut sortiert: nach Alter des Publikums und nach Vorlesedauer (die allerdings anscheinende bei einem sehr bedächtigen Vorleser gemessen wurde). Eine interessante Auswahl wirklich gut vorlesbarer Geschichten!

Für Vegetarier/innen geeignet ist „Die Geschichte vom Weihnachtsbraten“ von Margret Rettich. Ein Tipp eher für Weihnachts-skeptiker/innen, die Sinn für die etwas schwärzere Seite des Humor haben: „Die Falle“ von Robert Gernhardt.

Weihnachts-Geschichten zum

Träumen.

Julia Birkhäuser [Hrsg.] ; Sascha Wullemet [Ill.]. - Augsburg, 2008. - 303 S. : Ill. (farb.)

Zba 1 WE
71244964

Dieses Buch ist einfach gelungen: Eine wunderschöne Anthologie mit literarischen Weihnachtsgeschichten. Die Auswahl enthält weihnachtliche Erzählungen bekannter Autorinnen und Autoren wie Tanja Kinkel, Charlotte Link oder auch Nicholas Sparks. Auch einige Weihnachts-Klassiker wie „Das Wunder“ von Marie Luise Kaschnitz oder Maxim Gorkis „Von einem Knaben und einem Mädchen, die nicht erfroren sind“. Die Illustrationen von Sascha Wuillemet versetzen die Leserinnen und Leser in eine träumerische Winter-Weihnachtswelt.